



<https://biz.li/3843>

# FDP-POLITIKER GAWLIK: LANDTAG MUSS SICH FÜR ENDE DES WINDKRAFTPRIVILEGS EINSETZEN

Veröffentlicht am 19.04.2017 um 13:20 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Burgdorfer FDP-Politiker Mario Gawlik fordert ein

Ende des Windkraftprivilegs im Baugesetzbuch: "Das Land Niedersachsen hat es selber in der Hand. Das Kabinett in Hannover muss sich auch für das Wohl von Mensch und Tier bei uns in Burgdorf einsetzen und sollte eine Bundesratsinitiative starten. Ziel dieser Initiative muss ein Ende der Privilegierung des Baus von Windkraftanlagen sein, wie sie noch immer im Baugesetzbuch verankert ist", fordert er. Vor genau 20 Jahren wurde der Bau von Windkraftanlagen im Außenbereich privilegiert. "Das war richtig, weil man damals deren Errichtung vereinfachen wollte. Mittlerweile ist die Lage aber eine gänzlich andere. In Niedersachsen wird Strom durch Wind im Überfluss produziert, der nicht abtransportiert werden kann. Windkraft mindert zudem den Wert von Immobilien und Grundstücken auch in Burgdorf, vielerorts sind Tiere wie Rotmilan, Fledermaus, Bussard und Habicht durch Rotoren der Anlagen bedroht", erklärt er und ergänzt: "Wenn das der Preis ist, um teuren und nicht transportierbaren Strom zu erzeugen, dann ist dieser zu hoch. Die Regierungskoalition in Hannover solle deshalb die Initiative der Freien Demokraten im Landtag unterstützen und ein Ende dieses Schildbürgerstreichs fordern."